



Die Leuchte „LD 8114“ besteht durch ein filigranes Profil mit drehbaren Leuchtelementen. *The „LD 8114“ lamp captivates viewers with its elegant profile and turnable lighting elements.*

Photos: Elektra

werden Steuerungsmodul zunehmend bedeutsamer, um das Ambiente von Räumen und Flächen aktiv zu wählen. Die Dimmbarkeit oder die stufenlose Regulierung

der Lichtfarbe per Schalter, Fernbedienung oder App erweitern die Flexibilität der Nutzung für den Endkunden. Zu sehen sind die Produkte auf der kommenden ZOW auf dem Elektra-Stand und auf der Sonderfläche „Tiny Spaces“ as

Minimalistisches Design

Elektra legt bei der Produktentwicklung großen Wert auf die Qualität der Lichtwirkung. Eine gleichmäßige und blendfreie Ausleuchtung ist seit jeher ein grundsätzliches Merkmal aller Leuchten. Ein weiterer Fokus liegt auch auf der Miniaturisierung, auf kleinsten Einbautiefen und filigranen Profilen. Wie schon seinerzeit mit dem noch immer hochaktuellen Mini-stecksystem setzt Elektra hier

Maßstäbe. Deutlich wird dies auch durch die Beteiligung an der von Katrin de Louw geplanten Sonderfläche „Tiny Spaces“ während der ZOW. Hier wird helles und gleichmäßiges Licht präsentiert, das kleinste Räume mitgestaltet, deren Design-Entwürfe unterstützt und selbst durch Filigrantät punktet.

Da Licht als Gestaltungselement eine immer wichtigere Rolle spielt,

Minimalist design

In its product development, the quality of the lighting effect is especially important for Elektra. Steady and glare-free lighting has always been a basic feature of all of its lamps. Other focal points are miniaturization, the smallest possible installation depths and elegant profiles. And since light is playing an increasingly important role as a design element, the need for control modules to actively adjust the ambience of rooms and areas is also growing. Whether by switch, remote control or app, the flexibility of use for the end customer can thus be expanded. The products can be seen at the Elektra stand and at the „Tiny Spaces“ special area at the upcoming ZOW.



Trends und Design verbinden

Auf der ZOW stehen für Schüco die Designgriffe zu den aktuellen und zukünftigen Wohntrends im Mittelpunkt. Dieses Produktsegment hat Schüco vor einem Jahr von Union Knopf übernommen und in sein Produktportfolio eingegliedert. Präsentiert wird auf der ZOW erstmalig eine ganz neu entwickelte Kollektion an Designgriffen, die mit verschiedenen Formen, Oberflächen und interessanten Materialvarianten die angesagten Trends des kommenden Jahres aufgreifen. Ein derzeit aktueller und sicher auch zukünftiger Trend ist beispielsweise

der Industrial Style. Diesem Trend folgt der neue Designgriff „Riffle“. Technisch veredelte Oberflächen greifen den „used“-Look dezent und dennoch in Struktur deutlich sichtbar und effektiv auf. Ein weiterer Trendsetter ist der Griff mit gerändelter Oberfläche in interessanter Optik und angenehmer Haptik. Er wurde bereits auf den Herbstmessen erfolgreich vorgestellt. Neu ist jetzt der Sockel in Edelstahl inish brüniert oder der trendigen „Black Edition“, wodurch der spannende Materialmix, der sich harmonisch in viele Stilrichtungen einfügen lässt, noch verstärkt wird. as

1| Der neue Designgriff „Riffle“ überzeugt im Trend Industrial Style durch seine vielfältigen Einsatzbereiche.

The new „Riffle“ designer handle is convincing in the trendy industrial style because it can be used in a wide range of areas.

2| Der gerändelte Griff aus der Kollektion 2017 wurde erfolgreich auf den Herbstmessen präsentiert.

The knurled handle from the 2017 collection was successfully presented at the autumn fairs. Photos: Schüco International

Trends and design united

At the ZOW, the designer handles are a main point of focus for Schüco because they are among the current and future furnishing trends. One trend, for example, is the industrial style. Another is the „Riffle“ designer handle. A further trendsetter is the handle with a knurled surface. New products are the plinth in stainless steel with a bronze finish or the trendy „Black Edition.“